

Moosbrunner Nachrichten



Informationsblatt der ÖVP - Gemeindevertreter

Ein wichtiges familienpolitisches Projekt der Moosbrunner Volkspartei steht kurz vor seiner Umsetzung:

Bau der dritten Kindergartengruppe beginnt schon in den nächsten Tagen

(Bericht auf Seite 3)



Erlebnisspielplatz „Eisteichweg“ eröffnet. - Mit sichtlicher Begeisterung nahmen die Kinder den neugeschaffenen Spielplatz in Besitz. Landesrätin Johanna Mikl-Leitner war eigens zu diesem Ereignis gekommen und nahm die Offizielle Eröffnung vor. Foto: ÖVP-Bilderdienst

AUS DEM INHALT

- Renovierung der Volksschule läuft
- Mehrere Projekte im Straßenbau
- Glasfabrik: Land gegen Umwidmung
- Aktion „Zeit schenken“ erfolgreich
- „Gesunde Gemeinde“: Viele Angebote
- Gerlinde Kreuz neu im Gemeinderat
- Initiative für Busanbindung an Bahn
- 100 Jahre Gesangverein Moosbrunn
- Kulturgeschehen und Sportberichte
- Veranstaltungen der Volkspartei

Immer für Sie da!

ÖVP
Moosbrunn

Für den Inhalt verantwortlich: Vbgm. Gerhard Hauser, Gemeindeparteiohmann der Österreichischen Volkspartei,
2440 Moosbrunn, Unterwaltersdorfer Straße 45

VERANSTALTUNGSKALENDER

Was ist los in Moosbrunn? * * * Wann? * * * Wo? * * * Was ist los in Moosbrunn?

DATUM	VERANSTALTUNG
10. August 2008	"Kirtag-Anschlagen", Freiwillige Feuerwehr und Musikverein Moosbrunn
15. bis 17. August 2008	Laurenzi-Kirtag, Pfarrgarten
21. August 2008	Gemütlicher Nachmittag des ÖVP-Seniorenbundes; 14'30 Uhr, Raab-Mühle
20. bis 22. August 2008	Fußwallfahrt nach Mariazell
26. August 2008	"Das Spielmobil kommt" - Kinderspielfest der ÖVP mit Luftburg, Malwerkstätte, vielen tollen Spielen, Ortsrundfahrten auf dem "Dula-Express", usw.; 14'00 Uhr, Schillingerwiese
6. September 2008	Clubturnier des UTC Moosbrunn, Union-Tennisanlage
11. September 2008	"Gesunde Gemeinde": Kochkurs für Gesundheitsbewußte; 17'00 Uhr, Gemeindefestsaal
14. September 2008	Pfarrheuriger; ab 10'30 Uhr im Pfarrgarten
20. September 2008	"Radl mit" - Radausflug der ÖVP-Moosbrunn: Wir laden alle Radler/innen zum gemeinsamen, gemütlichen Nachmittag herzlich ein. Treffpunkt: 14'00 Uhr, Schillingerwiese
21. September 2008	Erntedankfest in der Pfarrkirche mit anschließender Autoweihe am Hauptplatz; es folgt ein Frühschoppen mit dem Musikverein im Pfarrsaal
27. September 2008	Jugendturnier des UTC Moosbrunn, Union-Tennisanlage
5. Oktober 2008	"20 Jahre Hilfswerk im Bezirk Schwechat"; Festmesse, Jubiläumsveranstaltung mit Leistungsschau der Einsatzkräfte; ab 9'30, Gemeindefestsaal
11. Oktober 2008	"100 Jahre Volksschule Moosbrunn", Offizieller Festakt; Turnsaal der Volksschule
12. Oktober 2008	"100 Jahre Volksschule Moosbrunn", ganztägig "Tag der Offenen Tür"
18. und 19. Oktober 2008	"Moosbrunn stellt aus", Veranstaltung des Kulturkreises; Gemeindefestsaal
1. November 2008	Allerheiligen, Friedhofgang unter Mitwirkung des Gesangvereins
2. November 2008	Allerseelen, Gang zum Kriegerdenkmal mit Musikverein und Freiwilliger Feuerwehr
5. November 2008	"Löst die Psycho-Couch den Beichtstuhl ab?", Vortrag Dr.Essmann; 19'00 Uhr, Pfarrsaal

TERMINE ABFALLENTSORGUNG

Gelber Sack * * * Biotonne * * * Altpapier * * * Restmüll * * * Wertstoffsammlung

12. Juli 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr	19. August 2008	Altpapier und Gelbe Tonne
17. Juli 2008	Biotonne und Restmüll	21. August 2008	Gelber Sack und Biotonne
19. Juli 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr	23. August 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr
22. Juli 2008	Gelbe Tonne	28. August 2008	Biotonne / Restmüll Großraumtonne
23. Juli 2008	Altpapier Großraumtonne	30. August 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr
24. Juli 2008	Gelber Sack und Biotonne	3. Sept. 2008	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr
26. Juli 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr	4. Sept. 2008	Biotonne
31. Juli 2008	Biotonne / Restmüll Großraumtonne	6. Sept. 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr
2. August 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr	11. Sept. 2008	Biotonne und Restmüll
6. August 2008	Problemstoffsammelstelle, 17-19 Uhr	13. Sept. 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr
7. August 2008	Biotonne	16. Sept. 2008	Gelbe Tonne
9. August 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr	17. Sept. 2008	Altpapier Großraumtonne
13. August 2008	Biotonne und Restmüll	18. Sept. 2008	Gelber Sack und Biotonne
16. August 2008	ASZ Fuchsenhügel, 9 - 12 Uhr	20. Sept. 2008	ASZ Fuchsenhügel

MIT UNS GUT INFORMIERT

**VOLKSPARTEI
MOOSBRUNN**



AUS DER GEMEINDE

Renovierung der Volksschule: Bis Ende der Sommerferien sind Arbeiten abgeschlossen

Bereits in den letzten Schulwochen vor den Sommerferien wurde mit den Arbeiten zur Renovierung der Volksschule begonnen. An der Straßenfassade wurden neue Fenster eingebaut. Frau **Direktor Eva Indrak** ist „happy“, da die Fenster allen modernen Erfordernissen entsprechen, gleichzeitig aber das traditionelle Erscheinungsbild des Gebäudes in keinsten Weise verändert. Auch die Gerüstung steht, so dass die Maurerarbeiten zügig vorangehen können. Alle anderen Professionistenarbeiten sind schon vergeben, der Bauzeitenplan wurde von Amtsleiter **Ing. Wolfgang Marchart** punktgenau mit den ausführenden Firmen festgelegt. Bei derart professionellem „timing“ sollte der Fertigstellungstermin halten: Mit Schulbeginn wird das Gebäude unseren Schülern und Lehrerinnen in neuem Glanz zur Verfügung stehen.



Die neuen Fenster passen hervorragend zum Stil der Fassade

Kindergarten: Bau der dritten Gruppe wird schon in den nächsten Tagen begonnen



Der Bürgermeister mit den Planunterlagen Foto: J.Jandritsch

Ab kommendem Kindergartenjahr können aufgrund einer landesgesetzlichen Regelung bereits 2½-jährige Kinder den Kindergarten besuchen. Da die Gemeinde Moosbrunn selbstverständlich insbesondere für berufstätige Eltern diese Neuerung anbieten möchte, haben **Bürgermeister Karl Eichenseder** und **Vbgm. Gerhard Hauser** dieses familienpolitisch so wichtige Thema sofort aufgegriffen. Die Vorarbeiten für den Zubau einer 3. Gruppe konnten raschest abgewickelt werden. Erfreulich dabei, dass die Förderung des Landes NÖ äußerst großzügig ausfällt. **Architekt Dipl.-Ing. Stefan Otterbein** wurde mit der Planung und Ausschreibung beauftragt, mittlerweile hat der Gemeinderat bereits die erforderlichen Bauaufträge erteilt. Mit den Bauarbeiten zur Kindergartenerweiterung soll bereits in der übernächsten Woche begonnen werden. Die Fertigstellung ist für März/April 2009 vorgesehen.

Straßenbau: Gewerbering, Wienerstraße, Pfarrgassl, Kirchenvorplatz, Zufahrt Deponie

Viele Projekte gibt's zurzeit im Straßenbau der Gemeinde:
Gewerbering: Die Firma STRABAG hat in der vorigen Woche mit dem Unterbau begonnen. Die Arbeiten werden zügig fortgesetzt und noch im Sommer abgeschlossen.
Wienerstraße: An der Ortseinfahrt wird ein Fahrbahnteiler errichtet und damit Fahrgeschwindigkeit reduziert.
Pfarrgassl: Im Zuge von Aufgrabungen der Wienstrom soll der Asphaltbelag zur Gänze erneuert werden. - Der **Kirchenvorplatz** soll im Einvernehmen mit Pfarre, Erzdiözese und Denkmalamt nächstes Jahr verschönert werden.
Zufahrt Deponie: Der Bürgermeister führt Gespräche mit dem AWS zwecks Asphaltierung der Zufahrten zur Deponie Fuchsenhügel. Dies könnte 2009 geschehen.



Hier wird zügig gebaut, schon bald gibt es eine schöne Straße

AUS DER GEMEINDE

Betriebsgebiet Glasfabrik: Land sagt klares NEIN zu Umwidmung auf Wohnbauland!

Das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, ist Aufsichtsbehörde für alle Gemeinden in sämtlichen Flächenwidmungsfragen. Wenn also der Gemeinderat eines Ortes oder einer Stadt Beschlüsse zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes fasst, so hat danach das Land als Aufsichtsbehörde zu prüfen, inwieweit die Beschlüsse den Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes entsprechen. Wenn das nicht der Fall ist, wird die Umwidmung abgewiesen und kann somit nicht rechtskräftig werden.

Die Gemeinde Moosbrunn hat deshalb schon im Vorfeld eines an sie gerichteten Umwidmungswunsches die Oberbehörde um gutachtliche Beurteilung gebeten. Ergebnis: Es gibt bereits derzeit mehr als 100 unbebaute Wohnbauparzellen, eine weitere Umwidmung wird nicht genehmigt.

Bekanntlich hat heuer die „Bürgerliste“ zwei Flugzettel, im Ort verteilt, worin die Umwidmung des ca. 23.000 m² großen, in Privatbesitz befindlichen Glasfabrikareals von „Bauland-Betriebsgebiet“ auf „Bauland-Wohngebiet“ gefordert wurde. Nebenbei bemerkt geschah dies erst zu einem Zeitpunkt, wo der Bürgermeister schon Tage zuvor mit den Eigentümern über die Entfernung der Autowracks, dem Abriss der Brandruinen sowie eine neue betriebliche Nutzung einig war, und dies auch in Gemeindegremien und in den „Moosbrunner Nachrichten“ mitgeteilt wurde.

Es war daher mehr als verwunderlich, als - einige Tage danach(!) - plötzlich Vertreter der „Bürgerliste“ auf den Plan traten und vollmundig ihre „Verhandlungserfolge“ mit den - ihnen bis kurz zuvor namentlich nicht einmal bekannten - Grundbesitzern mittels besagter Flugblätter veröffentlichten. Kein Wunder, dass die Herren **Coreth** und **Kössler**, die - aus Gründen einer lukrativeren Verwertung ihrer Liegenschaft - sich natürlich stets eine Wohnbauland-Widmung gewünscht hatten, mit den für sie gänzlich unverhofften Helfern ihre helle Freude hatten.

Die beiden BLM-Verhandler haben allerdings übersehen, dass sie mit ihrem Plan arge Nachteile für die Gemeinde Moosbrunn verursacht hätten: Selbst in den vorgenannten Bürgerlisten-Aussendungen wurde von „Geschosswohnbau“ - also mehrgeschossigen Wohnhausanlagen - geschrieben. Eine neue Bauland-Wohngebiet-Widmung würde dadurch locker 200 bis 250 zusätzliche Wohneinheiten ermöglichen. Die Folgekosten für die von der Gemeinde herzustellende Infrastruktur wären horrend! Und - eine daraus resultierende Frage an die Anrainer: Wieviele Autos würden wohl bei verdichtetem Wohnbau zu- und abfahren (bei Tag, Nacht und am Wochenende)? Ernstzunehmende Gespräche zwischen Liegenschaftseigentümern und Gemeinde gehen jedenfalls weiter. Ziel ist eine umweltschonende, betriebliche Nutzung.

Rekruten: Nach Musterung in St. Pölten lud die Gemeinde zu einem feinen Essen ein



Nach Rückkehr von der 2-tägigen Stellungskommission begrüßte Vbgm. Gerhard Hauser (Bildmitte) Michael Bruckner, Roman Biller, Thomas Müller, Christopher Jakli, Philipp Samstag, Georg Pinter und Robert Prohaczka (von links nach rechts)



AUS DER GEMEINDE

Erlebnisspielplatz „Eisteichweg“ von Landesrätin Johanna Mikl-Leitner eröffnet



Nach umfangreichen Vorarbeiten konnte am 9. Juni der Erlebnisspielplatz „Eisteichweg“ durch **Landesrätin Johanna Mikl-Leitner** offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Zur Vorgeschichte: Die Gemeinde Moosbrunn erhielt auf Initiative von **Vbgm. Gerhard Hauser** (ÖVP) beim Förderwettbewerb des Landes als eine von 25 Gemeinde eine Förderung von € 10.000,- für die Errichtung eines neuen Spielplatzes zugesprochen.

Anfangs erarbeiteten Kinder der 3. und 4. Volksschulklasse Gestaltungswünsche. Diese wurden von einem Architekten unter Beteiligung einer Elterngruppe in einen Plan eingearbeitet und mit Unterstützung der **Fa. Blaha** und **Fa. Bosch-Bau** umgesetzt. Nach einer Pflanzaktion mit Kindern wurden die Arbeiten von der Gemeinde in Eigenregie nach den Wünschen der Kinder fertiggestellt. Die Eröffnung gestaltete sich zu einem richtigen Fest.

SOZIALES

Aktion „Zeit schenken“: Besuchsdienst für Senioren erfolgreich angelaufen!



Herr Karl Hiltz - hier im Bild mit seinem Besucher Regierungsrat Josef Hanus - ist für die netten Plaudereien sehr dankbar

Das Serviceangebot „Zeit schenken“ des NÖ Hilfswerkes ist in unserer Gemeinde voll angelaufen: Unter Leitung des Initiators **Vbgm.a.D. Josef Redl** haben sich bisher 9 Personen bereit erklärt, 13 Menschen, die aus verschiedensten Gründen nicht mehr mobil sind, zu besuchen, mit ihnen zu plaudern, zuzuhören, oder ganz einfach da zu sein. Diese unentgeltliche Tätigkeit ist eine schöne Geste der Mitmenschlichkeit und fördert zwischenmenschliche Beziehungen. Es ist eine Freude für die Besuchten und zugleich ein schönes Erlebnis für den Besucher. Als kleines „Dankeschön“ erhielten die Besucher/innen vor kurzem die NÖ Card, die sie berechtigt, nö. Freizeiteinrichtungen gratis oder begünstigt zu besuchen. Wenn Sie gerne Freude bereiten oder besucht werden wollen, melden Sie sich bitte bei Herrn Josef Redl unter Tel.Nr. 78604.

Befragung Seniorenwohnungen ergab: Nur 3 Interessenten haben sich gemeldet

Die Bedarfserhebung für Interessenten an Seniorenwohnungen in Moosbrunn erbrachte kein „berühmtes“ Ergebnis. Die Gemeinde hatte mit Bürgermeister-Info vom 31. März 2008 von der beabsichtigten Errichtung eines Projektes „Durchmischtes Wohnen“ berichtet, bis spätestens 30. April sollten sich Interessenten melden.

Auch nach einer angemessenen Nachmeldefrist waren nicht mehr als drei Interessent(inn)en zu verzeichnen! Nichtsdestotrotz wird ein derartiges Projekt weiterhin ausgiebig diskutiert werden und zu realisieren versucht. Allerdings müsste das Interesse schon größer sein. Eine Dringlichkeit scheint jedenfalls derzeit nicht gegeben.

Landespflegeheim Himberg: Großzügiger Ausbau zu modernem, komfortablem Haus

Landesrätin Johanna Mikl-Leitner nahm im Frühjahr den Spatenstich für den Um- und Zubau der Betreuungsstation beim NÖ Landespflegeheim in Himberg vor. Das Projekt mit Gesamtkosten in Höhe von € 2,500.000,- umfasst die Umstrukturierung und Modernisierung der Bettenstation und soll im Juni 2009 abgeschlossen sein. Damit ist eine weitere Qualitätssteigerung zu erwarten.

„Wir müssen auch darüber nachdenken, wie wir die pflegenden Angehörigen bei der Betreuung zu Hause unterstützen können“, sagte die neue Sozial-Landesrätin. So soll etwa die Pflegeberatung, die derzeit über die NÖ Pflege-Hotline erfolgt, als Angebot zu einem Servicezentrum ausgebaut werden. Im Pflegeheim Himberg verbringen viele Moosbrunner/innen einen gut betreuten Lebensabend.



Den Spatenstich nahm Landesrätin Johanna Mikl-Leitner unter Mithilfe von Ing. Richard Blaha und Ehrengästen vor.

GESUNDHEIT

„Gesunde Gemeinde“: Vorträge und Kochkurs „besser essen“ - Geh-Treff & KMT

* **Gesundheitsvortrag.** - Großen Anklang bei den Moosbrunnern fanden die von der Gemeinde veranstalteten Vorträge zum Thema **„Bring Dein Leben in Balance“**: An 2 Abenden referierte hierzu die junge, sympathische Diätologin **Sabine Brader**. Sie zeigte Wege auf, wie man zu seinem persönlichen Wohlfühlgewicht kommt. In lockerer Atmosphäre wurde über Ernährungsprobleme gesprochen sowie die „Ernährungspyramide“ erläutert. Gut informiert und hoch motiviert endeten die Vorträge - sehr zur Freude der Initiatorin **GGR Katharina Tauber**.
* **Kochkurs „besser essen“ im Herbst.** - Ergänzend zu den vorangeführten Vorträgen gibt es am 11. September ab 17'00 Uhr in der Küche des Gemeindefestsaa's einen kostenlosen Kochkurs mit **Sabine Brader**. Es werden gesunde, leichte Rezepte für die Wohlfühlküche vorgestellt.

Gemeinsam mit den 15 Teilnehmerinnen kommt es nach 4-stündiger Kursdauer zum Verzehr der schmackhaften Speisen. Anmeldung bei **GGR Tauber (Telefon 74573)**.
* **Geh-Treff mit Nordic Walking.** - Allen, die Freude an ausgleichender, effektiver Bewegung haben, können mit „Nordic Walking“ zur eigenen Gesundheit beitragen. In der 1,5- bis 2-stündigen Veranstaltung werden auch Atem-, Entspannungs- und Energieübungen, moderates Krafttraining, spezifische Gymnastik, u.v.a.m. angeboten. Die Hälfte der erbetenen Spende von € 2,- wird an KMT (Verein zur Unterstützung von Knochenmarktransplantation) weitergeleitet. Ihr Einstieg ist jederzeit möglich. Aktuelle Infos: Bei der Brückenwaage am Hauptplatz. Nächster Termin: **Montag, 21. Juli, 8 und 18 Uhr**. Leiterin: **Hannelore Past, Telefon 72182**.



Katharina Tauber und Sabine Brader beim Vortrag sowie das Moosbrunner Nordic Walking-Team mit Hannelore Past

PERSONELLES

Neu im Gemeinderats-Team der ÖVP: Gerlinde Kreuz folgt Baumeister Jürgen Höller



Gerlinde Kreuz

Nach dem berufsbedingten Ausscheiden von Baumeister Ing. Jürgen Höller aus dem Gemeinderat hat die ÖVP-Moosbrunn rasch reagiert und als Nachfolgerin Frau Gerlinde KREUZ nominiert. Die Angelobung wurde in der Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 2008 vom Bürgermeister vorgenommen.

Die neue Gemeinderätin wurde am 13. August 1974 geboren, ist verheiratet mit Bezirkskapellmeister **Peter Kreuz** und übt ihren Beruf als Volksschullehrerin in einer Wiener Schule aus. Seit Jahren ist sie schon in der Volkspartei sehr engagiert tätig und hat eine Funktion in der Jungen ÖVP-Moosbrunn. Ihre Hobbies sind: Lesen, aktives Musizieren, Laufen, Schwimmen, Skifahren, usw. Im Gemeinderat möchte sie Ansprechpartner für Belange des Schul- und Kindergartenwesens sein. Die Redaktion der „Moosbrunner Nachrichten“ wünscht der jungen Gemeinderätin viel Erfolg für ihre politischen Aufgaben.

SICHERHEIT

„Aktion Scharf“: Prüfzug kontrollierte Durchfahrtsberechtigung von Lastkraftwagen

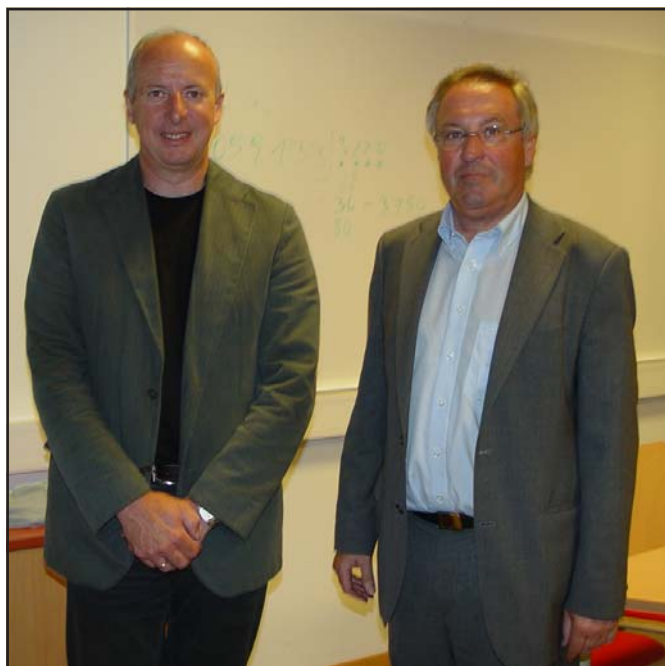
Der ehemalige Rübenlagerplatz unweit der „Velmer Kreuzung“ war auch heuer wieder Station für genaue Kontrollen von LKWs und auch sonstiger Fahrzeuge. **Vbgm. Gerhard Hauser** hatte hiezu neuerlich den Prüfzug des Amtes der NÖ Landesregierung angefordert, um hier nicht nur den technischen Zustand der durchfahrenden Schwerverfahrzeuge kontrollieren zu können, sondern insbesondere deren Durchfahrtsberechtigung genau zu überprüfen. „Wir bekommen immer wieder Beschwerden von unseren Bürgern über zu schnell fahrende Lastkraftwagen“, sagte Hauser. Neben den Beamten des Landes waren von den Polizeiinspektionen Leopoldsdorf und Himberg Amtsorgane beteiligt. Eine zusätzliche Unterstützung kam von Beamten des Finanzamtes für den 3. und 11. Wiener Gemeindebezirk.



Vizebürgermeister Gerhard Hauser mit den Polizeibeamten Joachim Kapeller und Herbert Weber, sowie Beamten des Amtes der NÖ Landesregierung. Auch das Team von KIAB (Kontrolle illegaler Arbeitnehmerbeschäftigung) war dabei und versuchte illegal beschäftigte Fahrer von Lastkraftwagen aufzuspüren.

Foto: Mag. Judith Jandrinitsch

Wertvolle Tipps bei Vortragsabend der Gemeinde: „Wie schütze ich mein Eigentum?“



Gerhard Hauser und Chefinspektor Erich Bruckschwaiger

Die Gemeinde Moosbrunn lud am Abend des 14. Mai 2008 zu einem interessanten Vortrag in das Feuerwehrhaus. **Vizebürgermeister Gerhard Hauser** konnte in seiner Funktion als Sicherheitsbeauftragter unserer Gemeinde **Chefinspektor Erich Bruckschwaiger** vom Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst für einen Vortrag zum Thema „**Wie schütze ich mein Eigentum**“ gewinnen. Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist Bestandteil der ganz persönlichen Lebensqualität. Sicherheit beginnt an der Grundstücksgrenze - je früher sich unerwünschten Besuchern ein Hindernis in den Weg stellt, desto eher ziehen sie unverrichteter Dinge wieder ab. Bruckschwaiger gab einfache **Tipps**: Wirkungsvoller Schutz vor Einbruchsdiebstahl kann mit Präventionsmaßnahmen erreicht werden durch:

- * den Einsatz von geeigneten, möglichst geprüften und zertifizierten mechanischen Sicherungseinrichtungen
- * fachgerecht projektierte bzw. installierte Einbruchmeldeanlagen
- * personelle und organisatorische Maßnahmen
- * sicherheitsbewusstes Verhalten
- * Beleuchtungsregelung.

Verkehrsbeirat: Moosbrunner Gesamtverkehrskonzept liegt bereits im Entwurf vor

Es geht ins Finale mit der Erarbeitung eines Moosbrunner Gesamtverkehrskonzepts: Am 28. Mai 2008 trat der auf Vorschlag von **Bgm. Karl Eichenseder** eingerichtete Verkehrsbeirat zum wiederholten Mal zu einer Arbeitssitzung im Gemeindeamt zusammen. Unter fachlicher Begleitung von **Dipl.-Ing. Christoph Westhauser** von der Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten des Amtes der NÖ Landesregierung wurden die in einem zuvor ausgeschriebenem Bürgerbeteiligungsverfahren eingelangten Wünsche sechs Hauptthemen zugeordnet und formuliert. Dabei vertritt Dipl.-Ing. Westhauser die Meinung, dass ein Verkehrskonzept nur allgemeine Ziele definieren soll und nicht zu detailliert verfasst wird. - **Die 6 Bereiche:**
Allgemeine Verkehrssicherheit: Hier ist schon viel gemacht worden, insbesondere die Tempo 30-Zonen in den Siedlungsgebieten bringen mehr Verkehrssicherheit.
Ruhender Verkehr: In Siedlungen sollte im Straßenbereich vor jedem Haus zumindest ein Besucherparkplatz vorhanden sein. Verkehrsberuhigung durch Parkplätze.

Fußgängerverkehr: Gehsteige sind in Tempo 30-Zonen nicht erforderlich. In Hauptverkehrsstraßen sollen an neuralgischen Stellen Querungshilfen geschaffen werden. Die am Hauptplatz installierte Druckknopfampel sowie diverse Blinklichtanlagen geben wirkungsvollen Schutz.

Radverkehr: Die Gemeinde wird auch weiterhin den Ausbau des Radwegenetzes forcieren. Im bewohnten Ortsgebiet sollen Radwege durch verkehrsberuhigte Zonen geführt werden, Radwege im Freiland sind abseits von Hauptverkehrsstraßen naturnah zu trassieren.

Öffentlicher Verkehr: Die Gemeinde fordert eine Busverbindung zum Bahnhof. Hier sind auch die Park&Ride-Anlagen zu verbessern. Ebenso wird eine Bus-Quer Verbindung in den Raum Mödling als notwendig erachtet.

Überregionaler Verkehr: Sollte der Durchzugsverkehr künftig weiter ansteigen, wäre vom Land Niederösterreich eine Umfahrung zu projektieren. Aus realer Sicht kann dies aber nur ein längerfristiges Ziel sein. – Das Verkehrskonzept soll im Herbst präsentiert werden.



Experte: Radwege neben Durchzugsstraßen sind gefährlich, sie sollen in verkehrsarmen, naturnahen Lagen geführt werden.

Busanbindung an Bahnhof: Bürgermeister wurde neuerlich bei Land und VOR initiativ

Mehrfach schon hatte die Gemeinde Moosbrunn in den letzten Jahren den Wunsch nach einer Bus-Verbindung von Moosbrunn zum Bahnhof Gramatneusiedl bei Land, Verkehrsverbund Ost-Region, Bahn und ÖBB-Postbus deponiert. Im Frühjahr hat **Bgm. Karl Eichenseder** neuerlich Gespräche mit Land und VOR geführt, sowie ein schriftliches Ersuchen an beide Institutionen abgesandt. In einem Antwortschreiben teilte der Verkehrsverbund mit, dass es schon konzeptionelle Arbeiten zur Neuordnung des Regionalbusverkehrs im Raum Gramatneusiedl gibt. Die Überlegungen sehen u.a. eine stündliche Verbindung von Moosbrunn zum Bahnhof vor. Allerdings wird um Geduld gebeten, man braucht noch einige Zeit.



Mit dem Bus direkt zum Bahnanschluss macht ökologisch Sinn

„Pro Pellets“: Noch bis Ende Oktober gibt's Zusatzförderung für neue Holzessel!

Wer seinen alten Heizkessel bis spätestens 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzessel ersetzt, bekommt zusätzlich zur Landesförderung noch eine Förderung aus Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletsessel gibt es € 800,-, für den Ankauf von Stückholz- und Hackgutkessel € 400,-.

Ein Förderzuschuss ist möglich, wenn:

- * sich ein privater Haushalt eine Holzzentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50kW anschafft,
- * der Heizkessel die Emmissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllt,
- * die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar 2008 und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist,
- * der Antrag mit Rechnung und Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten, spätestens aber bis 30. November, bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht wird. Nähere Informationen: www.propellets.at.



Der Ankauf von Pelletsheizkesseln wird vom Bund gefördert

Auch Gemeinde Moosbrunn fördert ökologische Investitionen in Heizungsanlagen

Aufgrund der vielen freien Bauplätze in Moosbrunn und der damit verbundenen Bautätigkeit, soll einmal mehr auf die in unserer Gemeinde bereits bestehende Ökoförderung hingewiesen werden. Die Gemeinde fördert die Errichtung von Solaranlagen, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen und Fernwärme, sowie etwaigen Heizkesseltausch gemäß den Förderrichtlinien des Amtes der NÖ Landesregierung durch nicht rückzahl-

bare Zuschüsse in Höhe von 10% der Landesförderung. Die Höhe ist mit € 400,- pro Anlage limitiert. Bei Anlagen für mehrere Wohneinheiten wird die maximale Förderhöhe um jeweils € 100,- pro Wohnung erweitert. Zielsetzung ist, dass die Emission von treibhausfördernden Abgasen bei Wohnhäusern vermindert bzw. vermieden wird. Bewilligt wird diese Gemeindeförderung nur nach Vorlage der Genehmigung einer Landesförderung.

Niederösterreichs „Landesradl“ von Landesrat Josef Plank der Presse vorgestellt



Landesrat Josef Plank mit dem „NÖ Radl“ Foto: NLK Pfeiffer

„Der Radverkehr beginnt im Kopf“, sagte **Landesrat Dipl.-Ing. Josef Plank** bei einer Pressekonferenz in St. Pölten. Die Kampagne **RADland Niederösterreich** zielt darauf ab, das Rad auf kurzen Strecken und im Alltag als sauberes, kostensparendes Verkehrsmittel zu forcieren. Plank stellte auch das neue „Landesradl“ vor. Dieses Damen- bzw. Herrenrad im Sonderdesign ist nicht nur optisch attraktiv, sondern vor allem qualitativ hochwertig. Für Männer und Frauen je 2 Alu-Rahmen-Größen, Federgabel, 28-Zoll-Laufräder, 24-Gang-Schaltung und Nabendynamo, Halogenscheinwerfer und Standrücklicht als Beleuchtung. Im Fahrradfachhandel sind maximal 1.500 Stück um je € 499,- erhältlich. Bis Ende Oktober 2009 fördert das Land den Kauf des „Landesradls“ mit einem „Klimabonus“ von € 100,-; man bekommt diesen Betrag von der „**umweltberatung**“ zurück. Information und Händlerliste gibt es unter <http://www.radland.at>.

„Verein Moosbrunner Gewerbetreibende“ veranstaltete seinen 2. Radwandertag

Über 100 Teilnehmer fanden sich am Sonntag, 15. Juni bei idealem Radlerwetter vor dem **Cafe Rosenblattl** ein. Gefahren wurde eine 10 km lange Runde auf Moosbrunner Gemeindegebiet, beginnend Richtung Schranawand und zurück durch das Naturschutzgebiet Brunnlust zum Ausgangspunkt. Die teilnehmenden Kinder wurden nach ihrer Rückkehr von Mitgliedern des Gewerbevereins mit Geschicklichkeitsspielen unterhalten, derweil erhielten

sich die nicht mehr ganz so jugendlichen Radfahrer bei einer deftigen Jause. Alle Kinder erhielten Urkunden, die jeweils 3 besten aus den Altersgruppen bis 8 und über 8 Jahre bekamen Medaillen. Obmann **Ing. Robert Huber** und Schriftführer **Ing. Günther Schätzing** konnten unter den Teilnehmern auch **Bgm. Karl Eichenseder** und **Vbgm. Gerhard Hauser** begrüßen, mit einem gemütlichen Beisammensein klang der sonnige Tag aus.



Obmann Ing. Robert Huber konnte mehr als 100 Radfahrer begrüßen, Ing. Günther Schätzing und Vbgm. Gerhard Hauser mit Anna Bubich bei der Preisverleihung, zum Schluss gab's natürlich noch ein Gruppenfoto mit den anwesenden Kindern

„Staatsbürgerschaftskunde“: Unsere Volksschulkinder besuchten das Gemeindeamt

„Ist das spannend“, meinte eine Schülerin nach der „Fragestunde“ bei **Bürgermeister Karl Eichenseder** im Gemeindeamt. Die 3. Volksschulklasse mit ihrer Klassenlehrerin **Brigitte Stefl** hatte dieses noch vor Schulende im Rahmen des Sachunterrichts besucht. Nach freundlicher Begrüßung wurden den Schülern die Mitarbeiter/innen des Amtes und deren Aufgabengebiete vorgestellt. In auch für Kinder verständlicher Form gab es Infos zu Themen wie Gemeindefinanzhaushalt, infrastrukturelle Einrichtungen, Verwaltungssachen, Bauverfahren, usw.

Besonderes Interesse erregte bei den jungen Gemeindebürgern das Meldewesen, wobei aus Datenschutzgründen ausschließlich nur persönliche Angaben zu den einzelnen Gästen in der EDV gezeigt wurden. Nach dem Rundgang durch das Gemeindeamt lud der Bürgermeister in den Sitzungssaal ein, hier gab es Getränke und eine schmackhafte Jause. Dabei wurden auch vorbereitete Fragen an den Ortschef gestellt, die dieser kurz und prägnant beantwortete. Dabei kam es zu eingangs erwähntem Statement. Abschließend stellte man sich noch zum Erinnerungsfoto.



Bürgermeister Karl Eichenseder gab den Schülerinnen und Schülern interessante Informationen zur Gemeindeverwaltung

Schulabschlussfeier der Volksschule beeindruckte auch diesmal mit tollem Programm

Etwas früher als sonst üblich fand die Abschlussfeier der Volksschule Moosbrunn diesmal schon am 13. Juni statt. Der Gemeindefestsaal war wie immer bis auf den letzten Sitz gefüllt, und so manche zweifelten ob es Lehrerinnen und Schülern wieder gelingen würde, die Qualität ihrer vorjährigen Darbietungen zu wiederholen. Unter Regie von **Direktorin Eva Indrak** und den Klassenlehrerinnen liefen die Schüler zur Höchstform auf, trugen Gedichte und Chants vor, spielten Musicals, sangen und tanzten als ob sie schon immer auf der Bühne gestanden wären. Berührend war das Abschiedsstück der 4. Klasse, man spürte förmlich, dass sie die schöne Zeit in der Volksschule Moosbrunn vermissen werden. Die Kinder wurden für ihre Darbietungen mit großem Beifall belohnt, **Bgm. Karl Eichenseder** lobte in seiner Rede die Schüler und Lehrer für ihre großartige Leistung, Elternvereinsobfrau **Gabriele Huber** bedankte sich bei den Lehrerinnen für ein erfolgreiches Schuljahr und auch bei den Müttern und

Vätern für deren Mithilfe im Elternverein. Bei Imbissen, knackigen Salaten und Getränken, bereitgestellt vom Elternverein, klang der sehr schöne Abend gesellig aus.



Natürlich war die Fußball-Europameisterschaft ein Thema

Kirchenrenovierung noch im Sommer fertig - Gemeinde leistet namhaften Beitrag

Plangemäß verläuft die Renovierung unserer Pfarrkirche. Die Arbeiten an der Fassade gehen trotz Mehraufwandes durch zusätzlich entdeckte Risse im Putz dem Ende zu. Das Kreuz samt Kugel konnte dank einer großzügigen Spende vergoldet werden. Dabei wurden alte Dokumente aus der Kugel entnommen, diese möchte der Pfarrgemeinderat bei „Moosbrunn stellt aus“ im Oktober anhand

von Kopien öffentlich präsentieren. Die Sanierung bzw. Erneuerung von Fenstern und Türen sowie die Maler- und Anstreicherarbeiten sind schon vergeben, sodass mit der Projekts-Fertigstellung noch im Sommer gerechnet wird. Zwischen Gemeinde -sie half mit namhafter Subvention-, Erzdiözese und Pfarrgemeinderat gibt es auch Gespräche über die abschließende Adaptierung des Kirchenvorplatzes.

Wiens Dompfarrer Toni Faber spendete in Moosbrunn das Sakrament der Firmung

Am Samstag, den 24. Mai wurde in Moosbrunn durch den Wiener Dompfarrer von St. Stefan, **Kanonikus Mag. Anton „Toni“ Faber**, das Sakrament der Hl. Firmung gespendet. In großer Formation wurde der prominente Firmspender im Pfarrgarten empfangen. Die Begrüßung erfolgte durch **Pfarrer Mag. Johannes Wilfling**, die stellv. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates **Gabriele Hauser** sowie durch **Bgm. Karl Eichenseder**.

Auch die Firmlinge waren an diesem Tag fein herausgeputzt zum Willkommensgruß angetreten, dazu sorgte der Musikverein Moosbrunn - wie bei fast allen anderen örtlichen Festen auch - für die musikalische Umrahmung. Im Anschluss begaben sich die Gläubigen in die Kirche, wo dann insgesamt 19 Moosbrunner und 3 Mitterndorfer Jugendliche gefirmt wurden. Mit der anschließenden Agape im Pfarrgarten klang das wunderschöne Fest aus.



Foto: Deron

Der Wiener Dompfarrer Toni Faber wurde als Firmspender im Pfarrgarten herzlich begrüßt. Dann zog man zur Kirche, wo in einer bewegenden Zeremonie junge Damen und Herren aus Mitterndorf und Moosbrunn das Sakrament der Firmung empfangen.

SPORT

SC Moosbrunn: Tolles Finish im Frühjahr

Einen tollen Aufwärtstrend gab es für die bis dahin eher leidgeprüfte Kampfmannschaft des SC Moosbrunn in der Frühjahrsmeisterschaft: War man im Herbst mit der Punkteausbeute noch sehr unzufrieden, so bescherte die „Flori-Elf“ sich selbst und den treuen Fans einen nicht vermuteten „Renner“. Mit sehr erfreulichen Ergebnissen avancierten unsere Kicker zum fünftbesten Team in der Frühjahrsabrechnung, insgesamt reichte es zum 10. Platz.



Die im Frühjahr erfreulich erfolgreiche Kampfmannschaft

Die „Krieglacher“ brachten Zelt zum Beben

Gut besucht war heuer das Zeltfest des SC Moosbrunn. Schon am Freitag gab es bei **DJ Rösche** gute Unterhaltung, vollends aus dem Häuschen geriet dann das Publikum aber am Abend des Samstages, des 31. Mai: Die „Krieglacher“ brachten von Beginn an dermaßen Schwung ins Zelt, dass alsbald die Besucher auf den Tischen standen und sich dem Feuerwerk an Musik und Humor hingaben. Ein Super-Abend für die Veranstalter.



Musik, Stimmung und Humor: Der „drive“ war einfach gewaltig

KULTURGESCHEHEN

Sommerausstellung der „Kunstspione“

Die „Kunstspione“ luden am Sonntag, 15. Juni 2008 zu ihrer Sommersausstellung ins Clublokal, Hauptstraße 68. Dabei wurden die neuesten Kreationen für einen kunstvollen Garten bzw. stilvolles Wohnambiente einem echt interessierten Publikum präsentiert. Auch die Schmuckkollektion war Spitze - insgesamt ein schöner Nachmittag.



Gerhard Hauser und Katharina Tauber mit dem Kunst-Quintett

Kulturkreis: „Moosbrunn stellt aus“

Für die im Titel genannte Veranstaltung am 18. und 19. Oktober 2008 im Gemeindefestsaal haben sich bereits 21 Aussteller angemeldet. Wenn Sie kreativ sind und Ihre Produkte präsentieren oder verkaufen möchten haben Sie hier eine geeignete Plattform. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei **GGR Katharina Tauber**, Telefon 74573.



Kunsthandwerk vom Feinsten gibt's hier wieder zu bewundern



KULTURGESCHEHEN

„100 Jahre Gesangverein Moosbrunn“: Festwochenende in sehr würdigem Rahmen

Am 7. und 8. Juni 2008 feierte unser Gesangverein sein 100 Jahr-Jubiläum. Bedingt durch die eher launische Wetterlage wurden die Festlichkeiten vom Pfarrgarten in den Gemeindefestsaal verlegt. Beim Jubiläumskonzert am Samstag gab es für die vielen Besucher ein buntes Programm mit Liedern der letzten zehn Konzertjahre - die Zeit der Chorleitung durch **Ilse Storfer-Schmied** - sowie einen Walzer mit Klavierbegleitung, aber auch Volkslieder und Neuzeitliches. Als besonders attraktives „Geburtstagsgeschenk“ präsentierte der Chor die neue **CD „Moosklang“** - ein Stück musikalisches Moosbrunn, das in keinem Haushalt unseres Heimatortes fehlen sollte.

Im bis auf den letzten Sitzplatz gefüllten Festsaal sang der Jubilar am Sonntag die Festmesse. Zuvor schon konnten die geladenen Gastchöre mit einem Lied begrüßt werden. Der folgende Festakt wurde von einer Bläsergruppe des Musikvereins untermalt. Zahlreiche Ehrengäste lauschten dabei der Festrede von Obmann **Dipl.-Ing. Herbert Stefl**, der die bewegte 100-jährige Vereinsgeschichte schilderte. **Bgm. Karl Eichenseder** dankte in seiner Rede dem Chor, Bundesobmann **Horst Biegler** und Kreisobmann **Franz Süßenbacher** ehrten verdiente Vereinsmitglieder - insbesondere Frau **Martha Herrmann** für 60-jähriges Singen. Mit einem Sängerkühlschoppen klang das schöne Fest aus.



Ein gelungenes Fest gelebter Dorfgemeinschaft und guten Zusammenhalts von Gemeinde und Gesangverein: Obmann Herbert Stefl bei seiner Ansprache, die drei Vereinsobmänner Ing. Othmar Redl, Dipl.-Ing. Stefl und Vbgm.a.D. Josef Lattus, sowie der jubelnde Chor mit Leiterin Ilse Storfer-Schmied.

Fotos: Leopold Hajek

KULTURGESCHEHEN

Musikverein Moosbrunn: Großartiges Konzert mit Ehrung verdienter Musiker

Das am 3. Mai abgehaltene Konzert unseres Musikvereins war wieder einmal ein toller Erfolg. Das von **Kpm. Peter Kreuz** erstellte und sorgsam einstudierte Programm war offensichtlich ganz nach dem Geschmack des zahlreich gekommenen Publikums. **Antonia Stummer** führte in gewohnt launiger und kompetenter Art durch den Abend.



Nach der Pause gab es für drei Musiker eine Überraschung: **Rudolf Blaha, Karl Eichenseder** und **Josef Redl** erhielten für 50 Jahre aktive Musikausübung vom NÖ Blasmusikverband je eine Urkunde und die Ehrenmedaille in Gold. Wir gratulieren dazu herzlich! - Mit einem gemütlichen Beisammensein klang dann der Abend für alle Aktiven aus.



Während des Konzerts für 50 Jahre aktives Musizieren beim Musikverein geehrt: *Josef Redl, Karl Eichenseder, Rudolf Blaha mit Obmann Hans Kreuz, BezirksobmannStv. Bernhard Fischer und Bezirkskapellmeister Peter Kreuz* Fotos: Gerhard Hauser

Musikalisches Gastspiel bei Fest in Bayern

Vom 17. bis zum 19. Mai 2008 war der Musikverein zu Gast im bayerischen Ort Schliersee. Die Bayern waren ganz tolle Gastgeber und boten ein abwechslungsreiches Programm. Unsere Musiker revanchierten sich mit einem „Moosbrunner“ Dämmerschoppen, auch der sonntägige Frühschoppen war dann nicht ohne. Ein Super-Ausflug!



Kapellmeister Peter Kreuz, Ehrenmitglied Ing. Richard Blaha und Obmann Hans Kreuz mit der Schlierseer Vereinspitze

Auszeichnung durch den Landeshauptmann

Nachdem der Musikverein Moosbrunn bei Konzert- und Marschmusikwertungen des NÖ Blasmusikverbandes insgesamt bereits mehr als 700 Punkte erreicht hat, wurde der Vereinsführung im Beisein von **VbGm. Gerhard Hauser** am 20. Mai in Krems der Ehrenpreis in Bronze von Herrn Landeshauptmann **Dr. Erwin Pröll** verliehen.



Die Moosbrunner Delegation mit Landeshauptmann Erwin Pröll und Landesobmann Peter Höckner Foto: NLK Reinberger



Sonnwendfeier der Moosbrunner Volkspartei war auch heuer wieder ein Riesenfest!



Schon am Nachmittag des 21. Juni kamen Eltern und Kinder trotz der großen Hitze zum Spielfest, bis zum Abend hin füllte sich die Schillingerwiese einmal mehr rekordverdächtig. Die Besucher wurden vom engagierten,

gut gelaunten Team der ÖVP excellent bewirtet, der MV Moosbrunn spielte zum Dämmerstern auf. Nach dem Entzünden des Sonnwendfeuers gab's „Bottle Up & Go“, bis spätnachts unterhielt sich da Jung und Alt blendend.

VOLKSPARTEI AKTIV

ÖVP-Frauen: Ortsleiterin Katharina Tauber übergab nach 22 Jahren an Helga Czachs

Im Gasthaus „Zum Moosbrunner“ fand am 23. Mai 2008 die Generalversammlung der ÖVP-Frauenbewegung statt. Ortsleiterin **GGR Katharina Tauber** berichtete über ihre 22-jährige Tätigkeit und den breit gefächerten Programmbogen in dieser Zeit. 1983 wurde Tauber als Schriftführerin in den Vorstand gewählt, bereits 1986 war sie Ortsleiterin. Ihr Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern, die sie dabei kräftigst unterstützten. Die ehemalige Bezirksleiterin **Helga Buchinger** betonte als politische Weggefährtin die gute Zusammenarbeit. **Bgm. Karl Eichenseder** überreichte zum Dank für die langjährige Tätigkeit einen Blumenstrauß und ÖVP-Gemeindeparteibmann **Vbgm. Gerhard Hauser** stellte sich mit einem Buch ein. Die anwesenden Mitglieder wählten im Anschluss den neuen Vorstand: Frau **GR Helga Czachs**, die seit 1989 hier mitarbeitet, wurde einstimmig zur Ortsleiterin gewählt, ihre Stellvertreterin ist **Anneliese Höllinger**. **Ingrid Redl** fungiert als Finanzreferentin, Kassaprüferin wurde **Margarete Hafner**.



Nach der Vorstandswahl stellten sich zum Gemeinschaftsfoto: Gerhard Hauser, Helga Czachs, Katharina Tauber, Margarete Hafner, Ingrid Redl, Anneliese Höllinger und Karl Eichenseder (von links nach rechts). Foto: ÖVP-Bilderdienst

Technik-Kurs: Autopraxis vom Reifenwechsel bis zum Abschleppen bei KFZ-Huber



Anita Cerny, Maria Winkler, Helga Czachs, Monika Schottner, Anneliese Höllinger, Cornelia und Andrea Kreuz mit „Ausbildner“ Ing. Robert Huber

Fast schon traditionell gab es heuer wieder bei **Huber KFZ-Technik** den praxisbezogenen Lehrgang „Kraftfahrzeugtechnik für Frauen von Heute“. Organisiert von der ÖVP-Frauenbewegung unter ihrer Obfrau **Helga Czachs** trafen sich die Damen in Hubers Werkstatt um Wissenswertes über Selbsthilfe bei Pannen sowie Wartung und Pflege zum Selbermachen zu erfahren. Nach einem Gläschen Prosecco und entsprechender Arbeitsadjustierung gingen die Damen flott ans Werk und wechselten Räder am eigenen Auto, übten Abschlepp- und Starthilfemanöver, wechselten Sicherungen und Lampen. All dies ging ohne größere Blessuren ab, so dass man sich dann an Kuchen und Kaffee laben konnte. Überraschen konnte **Ing. Robert Huber** die Damen mit Fahrten im hauseigenen Ferrari F 355, pilotiert von **Ing. Günther Schätzinger**, - manche waren danach sprachlos!

Wegen großen Erfolges prolongiert: Selbstverteidigungskurs der Frauenbewegung

Mit vollem Elan stürzt sich der neu gewählte Vorstand der ÖVP-Frauen in die Arbeit: Schon für die Herbstmonate fasst man einen Selbstverteidigungskurs ins Auge. Derartige gab es schon in den vergangenen Jahren, die teil-

nehmenden Damen waren ob der daraus resultierenden Möglichkeiten (einen Mann auf's Kreuz zu legen ...?) stets schwer begeistert. Die in Aussicht genommenen Kurs-Termine werden zeitgerecht bekanntgegeben.

Seniorenbund Moosbrunn bietet ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm

* **Ausflug Gartenschau Tulln.** - Am Donnerstag, dem 16. Mai 2008, veranstaltete die Ortsgruppe Moosbrunn des ÖVP-Seniorenbundes eine Busfahrt nach Tulln zur Gartenschau. Hier wurde den Besuchern einiges geboten: Ein großzügig angelegtes Areal mit einer Vielzahl von Pflanzen, Sträuchern und Bäumen, sowie interessante Tipps für Gartenfreunde. Weiter ging es dann in die



Wunderschöne Gestaltungsbeispiele bei der Gartenschau

Weinstadt Langenlois, wo im „Loisium“ natürlich viel über die Geschichte des Weinbaus zu erfahren war. Den Tagesabschluss bildete ein Heurigenbesuch.

* **Niederösterreichischer Landeswandertag.** - Der NÖ Landeswandertag 2008 führte die Senioren aus allen Teilen unseres Bundeslandes nach Neustadt an der Donau. Die Bezirksgruppe Schwechat, unter der Leitung von Bezirksobmann **Regierungsrat Josef Hanus**, reiste mit einem eigenen Autobus an. Selbstverständlich nahmen auch einige Damen und Herren aus Moosbrunn an der schönen und bestens organisierten Veranstaltung teil.

* **Seniorenachmittag in der Raab-Mühle.** - Der bereits traditionelle Seniorenachmittag in der Raab-Mühle findet heuer am Donnerstag, dem 21. August, Beginn 14.30 Uhr, in gewohnter Weise statt: In gemütlicher Atmosphäre wird von Vorstandsmitgliedern ein Imbiss serviert, Getränke verabreicht und bei etwas Musik Neuigkeiten ausgetauscht.

* **Busreise nach Belgien.** - Die große Herbstreise des Seniorenbundes Moosbrunn führt heuer nach Belgien. Es werden die schönsten Städte, wie Gent, Brüssel (Besuch im Europaparlament), Brügge, Antwerpen und Leuven besucht. Wer noch mitfahren möchte, kann sich direkt bei **Gerda Welzl** (Telefon 78622) anmelden.

Zum Vormerken: Auch heuer gibt's in den Ferien das „Große ÖVP-Kinderspielfest“!

Schönes Sommerwetter vorausgesetzt, gibt es auch heuer wieder das bei den jüngsten Gemeindebürgern so beliebt gewordene Kinderspielfest auf der Schillingerwiese in der letzten Ferienwoche. Das Spielmobil der Volkspartei kommt diesmal am **Dienstag, 26. August 2008, 14 Uhr**. Von den Betreuern und Animatoren des Kleinbusses werden jede Menge an Utensilien mitgebracht: Luftburg, Stelzen, Pedalos, Seile, usw. - natürlich kann auch Gips geformt und bunt bemalt werden. Und nicht zuletzt der „Überhammer“: Selbstverständlich wird wieder unser „Vize“ a.D. **Johann Stummer** mit dem „Dula-Express“ für spannende Fahrten mit den Kindern durch das Ortsgebiet zur Verfügung stehen. Das wird „ur-cool“ werden. Jedenfalls: Kinder, Eltern, Verwandte - ihr könnt Euch allesamt auf einen unterhaltsamen Nachmittag freuen!



Gute Laune für die jungen Damen auch auf der Schillingerwiese



Schönen Sommer

wünschen Ihnen
die Gemeindevertreter der


VOLKSPARTEI
MOOSBRUNN